

# Pfarrbrief

Mainburg  
Sandelzhausen  
Oberempfenbach

Advent / Gaudete



*Gott kommt näher und er ist schon da und er kommt wieder. Er, der war, der ist und der sein wird.*

*Michael Tillmann*

## Tauftermine

### Mainburg

Sonntag, 8. Dezember 2024  
11.30 Uhr

Sonntag, 12. Januar 2025  
11.30 Uhr

Sonntag, 2. Februar 2025  
11.30 Uhr

### Sandelzhausen

nach Vereinbarung

### Oberempfenbach

nach Vereinbarung



**Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!**



Die App der Pfarreiengemeinschaft –  
**jetzt downloaden!**



## Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

### Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: [mainburg@bistum-regensburg.de](mailto:mainburg@bistum-regensburg.de)

Internet: [www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)

### Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

### Kaplan Maximilian Moosbauer

Telefon: 0151 / 23730243, E-Mail: [moosbauer.1992@web.d](mailto:moosbauer.1992@web.d)

### Pastoralreferent Christian Brüherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### **Hinweis:**

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:  
Pinsker Druck und  
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 12. Dezember 2024

## Beerdigungsdienst in unserer Pfarreiengemeinschaft

Seit alter christlicher Tradition gibt es die „Werke der Barmherzigkeit“, zu denen auch das Bestatten von Toten gehört. Jahrhundertlang war die Erdbestattung im europäischen Kulturkreis eine Selbstverständlichkeit und gehörte begleitet von der Botschaft vom Glauben an das ewige Leben zu den selbstverständlichen Kernaufgaben der Kirche. In unseren Tagen kann der Auferstehungsglaube nicht mehr als Basis einer Bevölkerungsmehrheit angesehen werden und neben die Erdbestattung ist eine Vielzahl von Bestattungsarten hinzugekommen, oft auch in sehr individualisierter Form. Um dieser gesellschaftlichen und pastoralen Herausforderung begegnen zu können, wird in der Diözese Regensburg der Beerdigungsdienst auf die Pastoralen Mitarbeiter/innen ausgeweitet. Unter den genannten Umständen erfordert die Bestattung von Toten eine intensivere Vorbereitung und ein stärkeres Eingehen auf die individuelle Lebens- und Glaubenssituation von Verstorbenen und deren Angehörigen. Wir erleben in der Seelsorge, dass Pfarreiengemeinschaften größer werden, weil viele Pfarrer in den Ruhestand gehen und wenige Priester nachkommen. Die Aufgaben der Pfarrer werden dadurch immer mehr. Unsere Diözesanleitung hat deshalb entschieden, dass auch Pastoralreferentinnen und -referenten sowie Gemeindereferentinnen und -referenten für den Beerdigungsdienst ausgebildet werden und diesen übernehmen dürfen. So wurden zuletzt über 50 pastorale Mitarbeiter dafür ausgebildet. Für unsere Pfarreiengemeinschaft hat sich Pastoralreferent Christian Bräuherr für den Beerdigungsdienst ausbilden lassen. Die Fortbildung umfasste Trauergespräch, Trauerliturgie und Trauerpredigt. Christian Bräuherr wurde von Domkapitular Hans Ammer am 12. November für diesen Dienst beauftragt und wird am 1. Adventsonntag (10:30 Uhr in

der Stadtpfarrkirche Mainburg) offiziell in seinen Bestattungsdienst innerhalb unserer Pfarreiengemeinschaft eingeführt. Er wird dann neben dem Pfarrer, dem Kaplan vor allem Wortgottesdienste mit Urnenbeisetzungen übernehmen. Wir wünschen ihm für seinen Dienst Gottes reichsten Segen.

## Bußgottesdienst

Am Mittwoch, 11. Dezember findet um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche wieder ein Bußgottesdienst in der Adventszeit mit dem Thema „Dein Licht strahlt“ statt. Herzliche Einladung.

## Kirchenverwaltungswahl 2024

Da bei Drucklegung des Pfarrbriefes die Wahlergebnisse für unsere Pfarreiengemeinschaft Mainburg noch nicht vorlagen, werden diese in der Presse und durch einen Aushang bekanntgegeben.

## Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Caritas Sozialstation, Maurer-Jackl-Weg 10 in Mainburg ist vom 20.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen. Ab Dienstag, den 07.01.2025 können wieder Kleiderspenden bei uns angenommen werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spenden in 2024. Herzliches Vergelt's Gott!

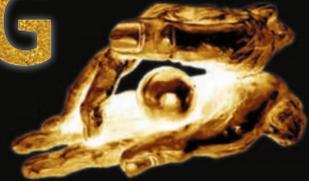
Das Team der Kleiderkammer wünscht allen eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025.

- Kleiderannahme:  
Dienstag, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Kleiderausgabe:  
Donnerstag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

*„Ich wünsche mir ein Einhorn zu Weihnachten.“ – „Sei realistisch!“ – „Ok. Dann wünsche ich mir die wahre Liebe.“ – „Welche Farbe soll das Einhorn haben?“*

# EINLADUNG

der Armenhilfe Mainburg



am **Sonntag, 1. Dezember 2024 ab 14 Uhr**  
im **Pfarrheim am Gabis**

wollen wir alle Sparbüchsen mit dem Motto

*Mit „kleinem Geld“  
große Freude schenken!*

öffnen.

Kommen Sie und freuen Sie sich mit uns über das  
gesammelte Klein- und Großgeld, das ausschließlich  
Menschen in Not zugute kommt.

**Es gibt kostenlosen Kaffee mit Kuchen  
und vorweihnachtlicher Musik.**

Armenhilfe Mainburg ★ Am Gabis 7 ★ 84048 Mainburg





# Taizé

*Friedensgebete  
in der Adventszeit*

**am Donnerstag**

*28. November*

*5. Dezember*

*12. Dezember*

*19. Dezember*



**um 19.00 Uhr**

**Im kath. Pfarrheim,  
Am Gabis 7**

*Kath. & Evang. Gemeinde Mainburg*

## Weihnachts-Verwandelte

Dezember. Advent. Weihnachten. Keine Zeit im Jahr (selbst der für viele „heilige“ Urlaub nicht) bringt so viel im Menschen zum Schwingen: an Erwartungen, an Vorfreude, auch an Ängsten. Keine Zeit im Kalender sticht so heraus durch seine Bräuche, seinen Schmuck. Und das ist auch gut so. Ich mag die Kritik an gutem Essen, an geschmückten Straßen und Häusern, an den Geschenken nicht; zu viele von denen, die Weihnachten wegen der Äußerlichkeiten gerne kritisieren, lassen es ansonsten das Jahr über „gerne krachen“ und haben dafür auch keinen besseren Grund. Wichtig ist mir: Was macht Weihnachten mit mir, mit Ihnen? Es gibt in Bezug auf Weihnachten zwei Sorten von Menschen: Da sind zunächst die „von Weihnachten Überrumpelten“, die direkt aus dem Alltag heraus volle Weihnachtsfreude haben. Ihr biblisches Vorbild: die Hirten. In null Komma nichts von den Feldern an die Krippe, ihr Weihnachten beginnt mit dem großen Gloria der Engel. Und es ist gut so. Dann gibt es die „akribisch auf Weihnachten Vorbereiteten“. Auch die haben ein biblisches Vorbild: die drei Weisen aus dem Morgenland: Stern beobachten, Kamele packen, die richtigen Geschenke besorgen, auf einen langen Weg machen, um anzukommen. Und es ist gut so. So unterschiedlich Hirten und Könige zur Krippe kommen, eines haben beide Gruppen gemeinsam: Sie lassen sich vom Geschehen im Stall von Betlehem verwandeln. Von den Hirten heißt es im Lukasevangelium (2,20): „Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.“ Und das Matthäusevangelium erzählt von den Weisen: „...zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.“ Das, was geschehen ist und von dem Hirten und Weise Zeugen geworden sind, das hat sie verändert. Wie ihr weiteres Leben verlaufen ist, bleibt im Dunkeln, doch wem der Mensch gewordene Gott so nahegekommen

ist, bleibt nicht der Alte. Egal, ob Sie und ich „Weihnachts-Überrumpelte“ oder „Weihnachts-Vorbereitete“ sind, wichtig ist, dass wir Jahr für Jahr „Weihnachts-Verwandelte“ werden. Denn auch Ihnen und mir kommt der Mensch gewordene Gott immer wieder so nahe, dass wir nicht die Alten bleiben können. Wie Veränderung aussieht? Das ist so individuell, wie wir Menschen sind. Das bleibt vielleicht auch erst einmal im Dunkeln, doch von einem bin ich überzeugt: Weihnachts-Verwandelte verändern immer auch ein wenig ihr Umfeld: ein klein wenig mehr Gelassenheit, Hilfsbereitschaft, Geduld, kurz und gut: ein wenig mehr Licht!

*Michael Tillmann*

## #sinnfluencer - Augustinus

Sie sind ein Stück Weltliteratur, die „Bekenntnisse“ (Confessiones) des Bischofs Augustin, eine Art Lebensbeichte, eine dramatische Beschreibung der langen und verschlungenen Wege, die Gott Augustinus zu seiner Bekehrung und Taufe führt. Augustinus wird 354 in der röm. Provinzstadt Thagaste (heute in Algerien) als Sohn des heidnischen Beamten Patricius geboren. Im Gegensatz zum Vater, der zeit seines Lebens Heide blieb, war Augustins Mutter Monnica eine gläubige Christin. Um Rhetorik zu studieren, geht Augustinus nach Karthago. Dort lernt er mit 19 Jahren eine heute unbekannt Frau kennen, die seinen Sohn Adeodatus zur Welt bringt. Augustinus begeistert sich für die Frage nach dem Ursprung des Bösen. Da ihn die Antworten der Bibel enttäuschen, wendet er sich dem Manichäismus (benannt nach dem persischen Stifter Mani) zu, der die Welt in Gut und Böse, in Licht und Finsternis unterteilt, zwei ursprünglich getrennte Elemente. Das Übel sei in der Welt, da diese Elemente miteinander vermischt wären. 383 zieht Augustinus als Professor der Rhetorik von Karthago nach Rom und kurz darauf nach Mailand. Dort erfolgt 386 die Bekehrung durch die Begegnung mit dem Mailän-

# Allgemeines

der Bischof Ambrosius. Augustinus gibt seine Rhetorikprofessur auf, in der Osternacht 387 empfängt er die Taufe. Er siedelt sich wieder in Thagaste an, dort nimmt er 391 das Amt des Presbyters an und wird zwischen 395 und 397 zum Bischof von Hippo Regius geweiht. In der Auseinandersetzung mit Gegnern des Christentums und anderen christlichen Strömungen (Donatisten, Pelagianer) entwirft Augustinus seine Lehre. Im „Gottesstaat“ (De civitate Dei, 413–426/7) zeichnet er ein umfassendes Bild der Weltgeschichte und ihrer treibenden Kräfte, der Selbstliebe und der Gottesliebe. Augustinus betont, dass Gottes Heil allein ein Gnadengeschenk ist. Er wird zum größten Kirchenlehrer der Antike, der Theologie und Philosophie bis in die Gegenwart beeinflusste und das Mönchtum mitprägte (Augustiner). Sein Einfluss reichte bis zu den Reformatoren; so war Martin Luther Augustiner-Eremit. Augustinus stirbt 76-jährig am 28. August 430 bei der Belagerung seiner Bischofsstadt durch die Vandalen.



## Dornwald

„Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen ...“, heißt es in der letzten Strophe des Kirchenlieds „Maria durch ein Dornwald ging“. Das um

1850 entstandene Lied wurde zu Anfang des letzten Jahrhunderts als Adventslied bekannt. Die Strophen von der Wanderung Marias mit dem Kind „unter ihrem Herzen“ beziehen sich auf den Besuch Marias bei Elisabeth, der mit dem Motiv vom abgestorbenen Dornwald ausgeschmückt wird, einem Sinnbild der Unfruchtbarkeit und des Todes, der beim Vorübergang Marias mit dem göttlichen Kind zu blühen beginnt.

## Zum Nachdenken

Wenn du und ich, wir alle trotz verschiedener Meinungen und Ansichten, verschiedener Werte und Religionen,

verschiedener Herkunft und Hautfarbe, verschiedener Bedürfnisse und Wünsche, verschiedener Absichten und Ziele zusammensitzen, einander helfen. miteinander reden, aufeinander hören, voneinander lernen, füreinander da sind, geht manches leichter, wird vieles schöner, gelingt alles besser: Es wird Neues möglich – durch uns.

*Max Feigenwinter*

## Jugendgottesdienst (YouGo) in der Gärtnerei Majuntke

Zu einem Gottesdienst der ganz anderen Art trafen sich Jugendliche und Junggebliebene am vergangenen Freitag bei der Gärtnerei Majuntke. Ein Raum mit vielen Pflanzen, wie Oliven- oder Bananenbäumen war in stimmungsvolles Licht getaucht und lud zum Wohlfühlen ein. Die passende Musik der Gruppe KaKraMa versetzte, passend zum Motto der Gärtnerei alle Teilnehmer\*innen in den Garten von Eden. Miriam Fußeder & Sophia Blattner traten als Eva und Eva auf, was eine sehr wörtliche Bibelleserin (Lea Schönauer) natürlich in Rage versetzte. Aber im Laufe des Gottesdienstes lernte diese, dass man tiefer blicken muss, um die Schöpfungsgeschichte richtig zu verstehen. Bei einer gemeinsamen Aktion unter dem Thema #wunderbargemacht durften die Gottesdienstteilnehmer Fotos posten oder ihren Fingerabdruck auf einer Leinwand mit Baum verewigen. Nach dem Gottesdienst gab es für alle Gummibärchenschlangen und ein Samenarmband als Erinnerung an den Gottesdienst.



KINDERGARTEN KLEINER TIGER &  
KLEINER BÄR

# ADVENTSBASAR

Schüsselhauser  
Straße 24  
Mainburg



15-18  
Uhr

29 November 2024

ADVENTSKRÄNZE • WEIHNACHTSDEKO  
• SCHMACKHAFTE LIKÖRE



VERANSTALTER: ELTERNBEIRAT KLEINER TIGER & KLEINER BÄR UND  
KINDERKRIPPE PUSTEBLUME  
KATH. FRAUENVEREIN KINDERHORT E.V.



Sonntag, 17.11.2024 - 17:00 Uhr

# MAINBURG

Evang. Erlöserkirche, Schlichtstraße 5



## CLASSIC BRASS

**Der Eintritt zum Konzert ist frei**

Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten

Veranstalter: *Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mainburg*

# Gottesdienstordnung

---

## Montag, 25. November, Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

---

## Dienstag, 26. November, Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

Sandelzhausen 8.30 Uhr nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen  
von November 2022 bis November 2024

2022: Sophie Betz / Josef Filser / Maria Müller / Walter Schweigard /  
Stefan Vasas / Renate Zeller / Elfriede Leske

2023: Antonie Seehofer / Franz Porkert / Johann Zeilnhöfer /  
Edeltraud Hein / Kurt Menschig / Christian Barthel / Thomas Hiebl /  
Rosa Sommerer / Adelheid Kiel

2024: Irene Brunner / Richard Altschäffl

---

## Mittwoch, 27. November, der 34. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse  
Herr Michael Limmer zum Geburtstag

Altenheim 10.30 Uhr Messe für Gertraud Gebendorfer zum Sterbetag

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter  
Gottes von der Immerwährenden Hilfe

---

## Donnerstag, 28. November, 34. Woche im Jahreskreis

Mainburg Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

---

## Freitag, 29. November, Sel. Friedrich von Regensburg, Ordensbruder

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe Rita Schwertl für Mutter Therese Koftasch zur  
Sterbezeit

---

## Samstag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Sandelzhausen 17.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Annahmefeier der  
Erstkommunionkinder**

Andrea Engl zum Dank / Erwin Rank für Eltern, Brüder Jakob und  
Paul und Schwägerin Emma / Familie Peter für Nachbar Sebastian  
Scherer / Franz Voit für Sebastian Scherer / Familie Josef Plenagl für  
Vater

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr **Roratemesse** Erna Kreitmeier mit Kindern für Ehemann  
und Vater Willi / Patrick Hamann für Vater Konrad Marchsreiter /  
Karolina Aigner für Bruder Alois / Rudolf Hierl für Eltern Antonie  
und Peter Hierl und Bruder Peter

**Kerzen können mitgebracht werden**

1. Adventswoche

**Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag**

1. Lesung: Jer 33,14-16, 2. Lesung: 1 Thess 3,12-4,2, Evangelium: Lk 21,25-28,34-36

**Zuspruch: „Sterne machen Lichtreklame. Leider weiß man nicht genau, für wen.“**

Erich Kästner

Stadtpfarrkirche	8.00 Messe Bernadette Ramolla für Freundin Linda Brand / Elisabeth Aschka für Ehemann Andreas / Ernst Bugl für verstorbene Frau Helene Bugl zum Sterbetag
Oberempfenbach	9.15 Uhr <b>Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder und Patrozinium</b> Birgit und Tobias Kögl mit Familie für Omas / Angela Fraunhofer für Onkel Georg Müller / Therese Sedlmeier für Eltern und Schwiegereltern / Maria Stanglmeier für Ehemann Andreas und Schwager Josef / Annemarie Preitsameter für verstorbenen Ehemann Josef Preitsameter / Konrad Biber für Eltern / Michael Kellerer für Eltern und Großeltern <b>musikalisch gestaltet vom Chor Miteinander</b> <b>Lebkuchenverkauf der Ministranten</b>
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Großvater Georg Gschwendtner zum Sterbetag / Familie Frühmorgen für Ehemann und Vater Xaver / Familie Renate Bauer für Vater und Opa Josef Hierl / Katharina Stanglmeier für Vater Josef und Bruder Georg / Für Herrn Michael Limmer / Josefa Steffel mit Familie für Ehemann Vater und Opa zum Sterbetag / Die Kaffeedamen für Anna Fröschl / Horst Bibberger für Mutter Maria
Sandelzhausen	<b>Pfarrheim:</b> 13.30 Uhr Adventlicher Seniorennachmittag
Mainburg	<b>Pfarrheim:</b> 14.00 Uhr Entleerung der Spardosen für die Armenhilfe
Oberempfenbach	17.00 Uhr Adventsandacht mit Aussendung der Madonna zum Frauentragen
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 18.00 Uhr Messe Anna Weiher für Eltern und Geschwister



# Gottesdienstordnung

## Montag, 2. Dezember, Hl. Luzius, Bischof von Chur

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe um Gottes Segen und Schutz



## Dienstag, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver

---

Heute feiert die Kirche das Fest des heiligen Franz Xaver (1506–1552). Er reiste als Missionar elf Jahre lang zu den Menschen in Indien, Indonesien, Malaysia und Japan. Franz Xaver ist einer der größten christlichen Missionare. Er ließ die wichtigsten Gebete in die Sprache der (einfachen) Leute übersetzen, lebte in einer Hütte, kümmerte sich um Kinder, Kranke, Arme und Sterbende. Er bildete einheimische Kräfte zur Mitarbeit in der Verkündigung aus und weckte in den Heimatgemeinden Interesse an der Missionsarbeit.

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Mutter Maria Müller

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

## Mittwoch, 4. Dezember, Hl. Barbara

---

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse  
Anneliese Steibl für Tante Anna Kindsmüller zum Sterbetag / Wally Hohmann für Ehemann, Eltern und Geschwister

Altenheim 10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Ehemann Xaver zum Sterbetag

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Elisabeth für Mutter Maria Schwarz, anschließend  
Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

## Donnerstag, 5. Dezember, der 1. Adventswoche

---

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung

Mainburg Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

## Freitag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe für beiderseitige verstorbene Eltern

Oberempfenbach 18.00 Uhr Messe Josef und Maria Hagl für Mutter Ursula zum  
Sterbetag / Theresia Raith für Onkeln und Tanten / Margarete  
Kappelmeier für Vater

Stadtpfarrkirche 19.00 Uhr Messe mit Monsignore Schmid mit Einzelsegen

## Samstag, 7. Dezember, Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe für beiderseitige verstorbene Großeltern

Sandelzhausen 16.15 Uhr Beichtgelegenheit

Sandelzhausen 17.00 Uhr VAM Bettina Hadersberger für Mama zum Sterbetag /  
Marianna Pitzl für verstorbenen Schwager Franz Binder / Angelika  
Kristolbauer für verstorbene Eltern und Geschwister / Familie Randl-  
kofer für verstorbenen Sohn Michael / Josef Peter für Ehefrau Maria /  
Edeltraud Rank für Großeltern, Mutter und Brüder Joachim und  
Wolfgang / Marianne Fischer für Nachbar Sebastian Scherer /  
Ewald Fischer für Vater Alfred und Schwester Ingrid zum Sterbetag /  
Familie Deindl Frauenberg für Onkel Thomas und Tante Elli



Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr **Roratemesse** Peter Lutzenburger für Eltern / Hannelore und Hartmut Limmer für beidseitige Eltern / Traude Attenkofer für Ehemann Franz zum Sterbetag / Katharina Brunner für Eltern und Bruder Anton Walter / Helmut und Erika Reitingen für beiderseits Eltern und Anna Schiekofer  
**Kerzen können mitgebracht werden**

2. Adventswoche

**Sonntag, 8. Dezember, Patrozinium: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

1. Lesung: Bar 5,1-9, 2. Lesung: Phil 1,4-6,8-11, Evangelium: Lk 3,1-6

**Zuspruch: „Unsere Fehlschläge sind lehrreicher als unsere Erfolge.“** Henry Ford

Stadtpfarrkirche 8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef  
 Anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Unterempfenbach 9.15 Uhr Messe Klaus Betzenbichler für Mutter Mathilde, Großeltern, Onkeln und Tanten / Anna Zeilmaier für Ehemann und Angehörige

**Lebkuchenverkauf der Ministranten**

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Therese Schleibinger für Eltern / Erich Frank für Eltern Anna und Franz / Anna Wittmann für Zenta Haltmeier

St. Salvator 17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz  
 18.00 Uhr Messe Josef Senger für Schwester, Bruder, Eltern und Großeltern

**Montag, 9. Dezember, der 2. Adventswoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum hl. Josef

**Dienstag, 10. Dezember, der 2. Adventswoche**

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Wally Hohmann mit Familie für Ehemann, Vater und Neffen Josef

Sandelzhausen **Pfarrheim:** 18.00 Uhr Messe Katholischer Frauenbund/ Zweigverein Sandelzhausen, anschließend Adventliche Feier

**Mittwoch, 11. Dezember, Hl. Damasus**

Altenheim 10.30 Uhr Messe Theresia Kaniowitz für lebende und verstorbene Angehörige / Anna Schatzl für Ehemann Valentin, Sohn Michael, Oma Schatzl und Angehörige

Stadtpfarrkirche 19.00 Uhr Bußgottesdienst

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Elisabeth Schwarz für Tante Helga, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

**Donnerstag, 12. Dezember, Unsere Liebe Frau von Guadalupe**

Kinderhort 17.00 Uhr Kindergottesdienst

Mainburg Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

# Gottesdienstordnung

## Freitag, 13. Dezember, der 2. Adventswoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe zum hl. Leonhard
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe nach Meinung

## Samstag, 14. Dezember, Johannes vom Kreuz

St. Salvator	7.30 Uhr Messe zum hl. Geist
Oberempfenbach	16.15 Uhr Beichtgelegenheit
Oberempfenbach	17.00 Uhr VAM Andreas Fraunhofer für Eltern / Enkel und Urenkel für Opa Alfred Haage / Hildegard Wittmann für Eltern und Großeltern / Hildegard Wittmann für Mutter und Großeltern / Michael und Monika Kellerer für Schwägerin Erna und Nichte Elisabeth
Stadtpfarrkirche	17.15 Uhr Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr <b>Roratemesse</b> Renate und Helene Schneider für Ehemann und Vater Mathias / Eleonore Limmer für Johanna und Konrad Höher und Martin Stadler / Familie Stadler - Zieglmeier für Josef Limmer / Anneliese Huber für Sohn und Bruder Rudi Huber / Manfred Zeilhofer für Eltern und Großeltern

**Kerzen können mitgebracht werden**  
**Lebkuchenverkauf der Ministranten**

## 3. Adventswoche

## Sonntag, 15. Dezember, 3. Adventssonntag - Gaudete

1. Lesung: Zef 3,14-17, 2. Lesung: Phil 4,4-7, Evangelium: Lk 3,10-18

**Zuspruch: „Wer lachen kann, dort wo er hätte heulen können, bekommt wieder Lust zum Leben.“**

*Werner Finck*

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Cornelia Gutmann <b>Lebkuchenverkauf der Ministranten</b>
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Heribert und Marianne Rank für Eltern und Schwiegereltern / Norbertine Schraner für Ehemann, Vater und Opa Konrad Schraner / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Elke Kirmair für Oma Anna Schnitzler zum Geburtstag / Familie Peter Hölzl für Eltern / Familie Albert Edmaier für verstorbene Eltern und Geschwister / Karin Sommerer für verstorbene Großeltern, Onkel und Tanten
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> mit Kolpinggedenken / Anna Landsberger für Eltern Ursula und Martin / Christa Frank für Eltern Simon und Barbara und Bruder Gerhard / Anneliese Steibl für Opa Johann Gebendorfer zum Sterbetag / Markus Brücklmeier für Vater zum Sterbetag / Bernadette Ramolla für Schwester Cornelia White / Familie Ernst Stanglmeier für Maria und Stefan Stanglmeier <b>Lebkuchenverkauf der Ministranten</b>
Sandelzhausen	Pfarrkirche 16.00 Uhr adventliche Stunde
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz 18.00 Uhr Messe zur Ehre der hl. Mutter Gottes



### **Montag, 16. Dezember, der 3. Adventswoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für die Armen Seelen.

### **Dienstag, 17. Dezember, der 3. Adventswoche**

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse für die verstorbenen von Dezember 2022 bis Dezember 2024 /  
 Maria Luise Spitzauer / Xaver Schlemmer / Barbara Lang / Joseph Kuffer / Adelheid Kiel / Sieglinde Eichenseer / Simon Sommerer /

### **Mittwoch, 18. Dezember, der 3. Adventswoche**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Messe für Eltern Johann und Agnes Lorenz  
 10.00 Uhr und 10.30 Uhr Prälat Thaller Schule

Altenheim 10.30 Uhr Messe Anna Schatzl für Ehemann Valentin, Sohn Michael Angehörige

Stadtpfarrkirche 19.00 Uhr Weihnachtskonzert Gabelsberger Gymnasium

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

### **Donnerstag, 19. Dezember, der 3. Adventswoche**

St. Laurentius 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr Messe Realschule Mainburg

Mainburg Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

### **Freitag, 20. Dezember, der 3. Adventswoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft

Stadtpfarrkirche 8.15 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst GS Mainburg

St. Laurentius 8.15 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst Gymnasium

9.15 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst Gymnasium

Oberempfenbach 18.00 Uhr Messe Margarethe Kappelmeier für Schwiegereltern

### **Samstag, 21. Dezember, der 3. Adventswoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Christina Pichlmaier für beiderseitige Eltern

Stadtpfarrkirche 17.15 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr **Roratemesse** Josef Wagner für Xaver und Wally Amberger / Katharina Seehofer für Ehemann, Sohn und Schwiegertochter Ursula / Katharina Seehofer für Schwägerinnen und Schwager / Rauscher Margarethe und Gabi für Ehemann und Vater zum Sterbetag / Rauscher Margarethe für Eltern und Geschwister / Franz Stadler für Eltern und Angehörige / Luise Katzl für Mutter zum Todestag

#### **Kerzen können mitgebracht werden**

Unterempfenbach 16.15 Uhr Beichtgelegenheit

Unterempfenbach 17.00 Uhr VAM Familie Josef Wittmann für verstorbene Angehörige

Theresienhöhe 19.30 Uhr Waldandacht des Alpenvereins

# Gottesdienstordnung

## 4. Adventswoche

### Sonntag, 22. Dezember, 4. Adventssonntag

1. Lesung: Mi 5,1-4a, 2. Lesung: Hebr 10,5-10, Evangelium: Lk 1,39-45

**Zuspruch:** „Kein Ding ist hier noch dort, das schöner ist als ich, weil Gott, die Schönheit selbst, sich hat verliebt in mich.“

Angelus Silesius

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Margarethe und Edi Moloher für Berta, Josef und Herbert Spielberger
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Maria und Matthias Höckmeier / Familie Norbertine Schraner für Ehemann, Vater, Opa und Sohn Konrad / Werner Maier für Ehefrau Roswitha zur Sterbezeit
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Regina Franken für Ehemann Wolfram zum Todestag
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz 18.00 Uhr Messe Marianne Schwertl für Ehemann und Vater Thomas

## Pfarnachrichten Oberempfenbach

### Frauentragen im Advent

Im Advent sind Sie eingeladen, Maria als Gast für einen Tag bzw. eine Nacht bei sich aufzunehmen. Die Marienfigur „Bogenberger Madonna“ wird von Haus zu Haus getragen und lädt Familien und auch Einzelpersonen zu einer Hausandacht und zur Stille ein. Für diesen Besuch brauchen Sie

nichts vorzubereiten – mögliches Gestaltungsmaterial wird mitgeliefert. Lassen Sie sich einladen, Gastgeber für die Hl. Maria zu sein. Die Madonna wird in Oberempfenbach und Unterempfenbach ausgesandt. Nach den unten angegebenen Gottesdiensten können Sie sich in eine Liste eintragen, um der Hl. Maria für einen Tag und eine Nacht in ihrer Wohnung ein Zuhause zu geben



und am Abend in der Familie zu beten. Am nächsten Tag geben Sie die Madonna dann an eine andere Familie weiter. Wer die Madonna zu Gast haben will, aber an dem entsprechenden Aussendungs-Gottesdiensten verhindert ist, kann sich gerne an Christian Bräuherr im Pfarramt wenden und einen Termin reservieren (Tel. 08751-1401). Es sind dieses Jahr zwei Madonnas unterwegs.

#### 1. Advent (1. Dezember):

17.00 Uhr / Frauentragen Pfarrkirche Oberempfenbach. Aussendung nach der Adventsandacht. In den darauffolgenden Wochen ist die Madonna in Oberempfenbach unterwegs.

#### 2. Advent (8. Dezember):

17.00 Uhr / Frauentragen Kirche Unterempfenbach. Aussendung in der Adventsandacht. In den darauffolgenden Wochen ist die Madonna in Unterempfenbach unterwegs.

## Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 1. Dezember ist um 9.15 Uhr die Annahmefeier der Erstkommunionkinder. In der Pfarrei Ober- und Unterempfenbach sind es heuer drei Erstkommunionkinder. Gleichzeitig findet das Patroziniumsfest des heiligen Andreas statt.

## Lebkuchenverkauf der Ministranten

Die Ministranten verkaufen heuer wieder selbstgebackene Lebkuchen. Am Sonntag, 1. Dezember nach dem Gottesdienst in Oberempfenbach und am Sonntag, 8. Dezember nach dem Gottesdienst in Unterempfenbach.

## Kirchenschmuck

Für den Monat November haben sich bereits zwei neue Kirchenschmückerinnen gefunden, ein herzliches Vergelts Gott an Frau Nicole Kögl und Frau Elisabeth Huber für die Übernahme eines Monats. Für die Monate Februar, März und Mai würde noch jeweils eine Person zur Unterstützung fehlen, man wäre sozusagen nicht alleine und hätte erfahrene Damen zur Seite, der Juni wäre noch komplett zu besetzen.

## Lektorendienst

Nach wie vor werden für Oberempfenbach noch „lesebegeisterte“ Damen und Herren als Lektorinnen oder Lektoren zur Unterstüt-

zung gesucht. Die Leseeinsätze sind ca. drei bis vier Mal im Jahr. Gerne auch erstmal zum Ausprobieren! Geben Sie sich einen Ruck und unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde. Bei Interesse im Pfarrbüro Mainburg unter 08751/1401 melden oder einfach den Pfarrer ansprechen.

## St. Martin

Am Samstag, den 9. November wurde in Oberempfenbach bereits zum 3. Mal St. Martin gefeiert. Begonnen wurde mit einer Andacht am Dorfplatz, die von Pastoralreferent Christian Bräuherr und dem Kleinkindergottesdienststeam gestaltet wurde. Begleitet von Musik und Gesang zog man anschließend mit den hell erleuchteten Laternen durchs Dorf. Am Ende lud ein Lagerfeuer zum Verweilen ein. Mit Glühwein, Kinderpunsch, Kuchen und Würstlsemmeln konnte man sich stärken und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



## Kirche St. Laurentius während der Winterzeit geschlossen.

Auch dieses Jahr sind die Gottesdienste am Sonntag um 8 Uhr während der Winterzeit wieder in der Stadtpfarrkirche bis voraussichtlich Ende der Winterzeit bleibt die St. Laurentiuskirche für die Sonntagsgottesdienste geschlossen, ausgenommen sind Beerdigungs- und Schulgottesdienste.

## Roratemessen im Advent

An den vier Adventssamstagen finden in der Stadtpfarrkirche um 18.00 Uhr wieder Roratemessen statt. Kerzen können mitgebracht oder für 1€ erworben werden.

## Patrozinium

Am Sonntag, 8. Dezember feiert die Stadtpfarrkirche ihr Patrozinium, das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria. Dazu ist nach der Frühmesse Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und um 10.30 Uhr feierliches Amt mit eucharistischem Segen.



## Ministranten verkaufen Lebkuchen

Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Dezember verkaufen die Ministranten wieder selbst gebackene Lebkuchen nach den Gottesdiensten. Der Erlös ist für die Ministranten bestimmt.



## KDFB Mainburg

• Dienstag, 03. Dezember: 18.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend Weihnachtsfeier im Gasthaus Seidlbräu

• Mittwoch, 18. Dezember: Ewige Anbetung um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

• Sonntag, 24. November: Schmankerlbasar  
Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für den 35. Schmankerlbasar, der am 24. November im Pfarrheim „Am Gabis 7“

stattfindet. Neben selbstgemachtem Blaukraut, Senf, Marmeladen, Plätzchen bieten wir auch noch wunderschöne Kränze und Gestecke an. Über einen Besuch, bei Kaffee und Kuchen, würden wir uns sehr freuen.



## Kolpingsfamilie Mainburg

• **Bezirksstammtisch:** am Donnerstag, 28. November ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu

• **Nikolausdienst für Familien:** Die Kolpingsfamilie Mainburg bietet für Mittwoch, 4. Dezember, Donnerstag, 5. Dezember und Freitag, 6. Dezember einen Nikolausdienst für Familien im Stadtgebiet Mainburg und den angrenzenden Gemeinden an.

Terminvereinbarung und Beratung ist bei Familie Neubauer unter der Telefonnummer 08751/778075 zu folgenden Zeiten möglich: Montag bis Donnerstag von 14:30 bis 19:00 Uhr, freitags und am Wochenende von 9:00 bis 19:00 Uhr.

• **Verkaufsstand am Mainburger Christkindlmarkt** vom 6. bis 8. Dezember 2024.

• **Kolpinggedenken:** Am Sonntag, 15. Dezember, findet das Kolpinggedenken um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt, anschließend Adventfeier im Gasthaus Kreitmair Notzenhausen. Anmeldungen bezüglich Essen ist erforderlich unter Telefon 2255 bis 01.12.2024.

• **Kesselfleischessen:** Donnerstag, 28. Dezember um 11.30 Uhr im Gasthaus Kreitmair in Notzenhausen. Anmeldung nimmt Anderl Ernstberger entgegen.

## Kinderkirche im Pfarrheim Mainburg

Viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern trafen sich zum Kleinkinder-Gottesdienst im Pfarrheim Mainburg. Thema des Gottesdienstes war die Geschichte von Apfelino: Der Apfel mit Namen „Apfelino“ bekommt Besuch von einem Raben. Der Rabe unterhält sich mit Apfelino und erfährt, dass er es Gott verdankt dass er am Baum wachsen darf. Die Kinder durften Apfelino begrüßen, Papieräpfel, Blätter, Wolken und die Sonne an den Baum hängen und sie bedankten sich bei Gott, dass er Apfelino wachsen ließ. Am Ende der Geschichte freuten sich die Kinder dass Gott auch für sie sorgt und sie lieb hat. In den Fürbitten wurde auch an die Kinder gedacht, denen es nicht so gut geht. Bei den Liedern und beim „Vater unser“ durften die Kinder auch die Hände bewegen und mit verschiedenen Gesten mitbeten. Zum Schluss bekam jedes Kind noch einen Apfel als „Mitgebse!“. Die Kinderkirche wurde vom Kleinkinder-Gottesdienst-Team vorbereitet und gestaltet.

## Ministratenaufnahme

Am vergangenen Sonntag fand ein Familiengottesdienst unter dem Thema des heiligen Martin und der Aufnahme neuer Ministranten statt. Zahlreiche Familien und Gemeindemitglieder versammelten sich, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern und neue Ministranten in ihre Reihen aufzunehmen. Dazu begrüßte unsere Gemeindeferentin Andrea Engl alle mit der Frage: „Wer liest gerne?“. Das Teilen und die Gemeinschaft standen im Mittelpunkt, inspiriert von Martins berühmtem Akt der Barmherzigkeit, als er seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Dazu lauschten die Kinder gespannt, als die Geschichte von Martins Leben und seinen guten Taten erzählt und plötzlich unterbrochen wurde. Durch die „Störung“ wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Martin nicht nur als Soldat bekannt war, sondern auch als barmherziger Bischof und Gründer von Klöstern, der den Glauben verbreitete und den Menschen ein Vorbild für ein erfülltes Leben ohne großen





Besitz gab. Auch wurde im Gottesdienst ein Mantel in Form eines alten Ministrantengewandes mit einem Schwert geteilt. Das Familien-Gottesdienst-Team bastelte daraus mit den anwesenden Kindern Freundschaftsbänder. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war die feierliche Aufnahme von elf neuen Ministranten: Johannes Preitsamer, Julia Ettenhuber, Gaëlle Hilou, Luca Schwarz, Sebastian Klieber, Kathi Neubauer, Theresa Rottengruber, Maxi Rohrmüller, Anna Christoph, Alina Neumann und Emma Mirlach. Die jungen Christen traten vor die Gemeinde und erklärten ihre Bereitschaft, ihren Dienst am Altar und in der Gemeinde zu übernehmen. Sie erhielten neben einer Urkunde und einer „Minicard“ als Ausweis für ihre neue Rolle auch das offizielle Ministranten-T-Shirt mit der Aufschrift „I'm Ministrant“. Ein weiterer besonderer Moment war die Ehrung langjähriger Ministranten, die mit viel Engagement und Hingabe über Jahre hinweg in der Gemeinde immer noch tätig sind. Bereits am Vorabend war Heribert Zenk für beeindruckende 45 Jahre Ministrantendienst ausgezeichnet worden. Im Sonntags-Gottesdienst wurden zudem

folgende Ministranten geehrt: Peter Stadler für 30 Jahre, Maximilian Artinger für 12 Jahre, Julian Dumsky und Jakob Stuber für 11 Jahre, Hannah Schönauer, Maxi Fichtner, Simon Biber, Alois Fußeder, Mathias Schreiner und Gustl Wimmer jeweils für 10 Jahre. Kaplan Maximilian Moosbauer und Gemeindefereferentin Andrea Engl bedankten sich im Namen der Pfarrgemeinde herzlich für die Treue und den unermüdllichen Einsatz dieser langjährigen Ministranten. Jeder von ihnen erhielt eine Urkunde und ein kleines Geschenk als Zeichen der Anerkennung. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Gottesdienstbesucher ermutigt, den Geist des heiligen Martin in ihrem Alltag weiterzutragen. Als Gedankenstütze hierzu erhielten alle eine Erinnerung in Form eines Lesezeichens, welches mit einem Stück vom alten Ministrantengewand versehen war. Der Gottesdienst wurde vom Jugendchor unter der Leitung von Luka Juric schwungvoll mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden Eine-Welt-Waren angeboten, um an die Bedeutung von Nächstenliebe und Fairness im Alltag zu erinnern.

## Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Samstag, 30. November findet um 17.00 Uhr ein Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

## Adventlicher Seniorennachmittag

Am Sonntag, 01. Dezember, 1. Adventsonntag findet um 13.30 Uhr im Pfarrheim der adventliche Seniorennachmittag der Pfarrei mit Aussendung der Madonna zum Frauentragen statt. Im Rahmen des Programms wird der Nikolaus seinen Besuch abstellen. Herzliche Einladung ergeht an alle Senioren der Pfarrei.

## Kuchenspenden für Weihnachtsfeier der Senioren

Der Frauenbund bittet um Kuchenspenden für die Weihnachtsfeier der Senioren am Sonntag, 01. Dezember. Die Kuchen und Torten können am Sonntag ab 12.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Der Frauenbund bedankt sich schon im Voraus.

## Adventliche Stunde

Am Sonntag, 15. Dezember findet um 16.00 Uhr ein „Adventssingen“ in der Pfarrkirche Sandelzhausen „Mariä Himmelfahrt“ statt. Es werden adventliche Lieder gesungen sowie kurze Texte vorgetragen. Es sind alle herzlich eingeladen, sei es um mitzusingen oder einfach nur zuzuhören, in der oftmals hektischen Adventszeit zur Ruhe zu kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen.



## KDFB Sandelzhausen

• **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.

• **Adventliche Feier:** Am Dienstag, 10. Dezember findet die diesjährige Adventliche

Feier des Frauenbundes statt. Um 18.00 Uhr beginnt der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des KDFB. Monika und Andreas Blattner begleiten den Gottesdienst mit besinnlichen Liedern. Anschließend Adventliche Feier mit Essen, Punsch und Weihnachtsgebäck. Die Veeharfengruppe Fuchzgerlzupfer stimmen musikalisch auf den Advent ein. Es sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Bitte beachten: Gottesdienst und Adventliche Feier finden beide im Pfarrheim statt.

• **Fahrt zum schwimmenden Christkindlmarkt:** Am Samstag, 14. Dezember fährt der KDFB zum schwimmenden Christkindlmarkt nach Vilshofen, auch für Nichtmitglieder und Männer. Infos und Anmeldung bis 8.12.24 bei Heike Zeilbeck, Telefon: 08751/4302

## • KDFB Taize-Gebet

Am 17. Oktober fand im Pfarrheim Sandelzhausen ein Taize-Gebet unter der Leitung von Gemeindefereferentin Andrea Engl mit besinnlichen Texten statt. Die Ökumenischen Musikerinnen untermalten das Gebet mit Liedern. Frauenbund Vorstandssprecherin Roswitha Priller bedankte sich bei den Musikerinnen und Andrea Engl mit einem Geschenk, anschließend saß man noch bei einem kleinen Buffet zusammen.



## • Besuch in Limes Therme

Einige Frauen vom KDFB Sandelzhausen besuchten die Römer Therme in Bad Gögging und verbrachten dort einige erholsame Zeit mit einem guten Abendessen in der Hotel Sonne ging der schöne Tag zu Ende.



## • KDFB Kaffeekränzchen

An Allerseelen fand das FB Kaffeekränzchen in Notzenhausen im Gasthof Kreitmair statt, wo es wieder sehr guten Kuchen und Torten gab. Kosten dafür übernahm der KDFB als kleiner Dank an die treuen Mitglieder. Roswitha Priller FB Vorstandssprecherin begrüßte 30 anwesende Frauen, die teilweise aus Mainburg und Sandelzhausen hergewandert sind und wünschte allen einen schönen harmonischen Nachmittag.

## • KDFB beim Kriegerjahrtag

Am 3. November beteiligte sich der FB mit Fahne und Vereinsschal am Krieger-Jahrtag, anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen zur Schlossbrauerei Sandelzhausen.



## • Seniorennachmittag

Am letzten Seniorennachmittag gedachte man nach dem Gottesdienst den Kaplan Maximilian Moosbauer abhielt, alle verstor-



benen Senioren besonders die von diesem Jahr und es wurde für alle eine Kerze angezündet, anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Nach einer kleinen Brotzeit ging auch dieser unterhaltsame Nachmittag zu Ende.

## • Basteln für Senioren

Das Senioren-Team kam wieder zusammen und bastelte für die Weihnachtsfeier der Senioren.



## • KDFB Spieleabend

Zum ersten Mal fand ein Spieleabend von Frauenbund Sandelzhausen organisiert im Pfarrheim statt. 14 Frauen und ein Kind hatten viel Spaß bei den verschiedenen Spielen wie Bingo, Mensch Ärgere dich nicht, verschiedene



Kartenspiele, Uno usw. mit Unterstützung von einer Bowle und Glühwein wurde es sehr unterhaltsam und man beschloss es zu wiederholen.



## Kleinkindergottesdienst mit St. Martin in Sandelzhausen

Im Pfarrheim von Sandelzhausen fand ein Kleinkinder-Gottesdienst zum Thema St. Martin statt. Die Kinder hörten die Geschichte von St. Martin. Von zwei Kindern wurde die Szene nachgespielt, in der St. Martin mit dem Bettler den Mantel teilt. Die Kinder dachten darüber nach, warum St. Martin das getan hat, wie sich der Bettler gefühlt hat und wie auch wir anderen Menschen helfen können. Pastoralreferent Christian Bräuher bat Gott um seinen Segen, dass auch wir wie St. Martin mit anderen teilen und ihnen eine Freude machen können. Der Gottesdienst wurde vom Kleinkinder-Gottesdienst-Team vorbereitet und mitgestaltet. Andrea Gafal-Frank bereicherte den Gottesdienst mit dem Mäusechor und den SingMäusen mit schwungvollen Liedern, bei denen die Kinder auch mitklopfen. Am Ende bekamen alle Kinder Süßigkeiten.

## Kriegerjahrtag

Am Sonntag nach Allerheiligen wurde in der Pfarrgemeinde der Kriegerjahrtag begangen. Nach dem Gottesdienst wurde an alle Opfer von Krieg und Gewalt, sowie der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und der verstorbenen Mitglieder des Krieger- und Soldatenvereins von Sandelzhausen erinnert. In einer Rede wurde hervorgehoben, dass Kriegerdenkmäler Orte des

Gedenkens und der Erinnerung seien und auch als Mahnmal an die Nachwelt zum Frieden erinnern sollen. Der Dank und das Gedenken galt auch den vielen deutschen Soldaten und Soldatinnen, die im Auslandseinsatz sind und die in diesem Einsatz ihr Leben lassen mussten. Wir schätzen ihren Einsatz für Frieden und Freiheit. Die Toten der beiden Weltkriege seien eine Mahnung uns stets verantwortungsvoll mit unserer freiheitlichen Demokratie umzugehen, sie zu schätzen und dafür zu kämpfen. Am Ende wurde für alle Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie der Toten von Krieg und Gewalt in unserer Zeit am Kriegerdenkmal einen Kranz niedergelegt.



*Die Fahnenabordnungen standen Spalier am Kriegerdenkmal mit Bgm. Helmut Fichtner.*



*Pfr. i. R. Johann Hertl sprach ein Segensgebet.*



## Kikeriki

Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwangere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die

kann er ja schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.

